

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Mürlenbach

**Sitzungstermin:** 01.08.2022  
**Sitzungsbeginn:** 19:03 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:43 Uhr  
**Ort, Raum:** Mürlenbach, im Bürgerhaus

### **ANWESENHEIT:**

#### **Vorsitz**

Herr Ewald Weidig Ortsbürgermeister

---

#### **Mitglieder**

Herr Christoph Hacken

---

Herr Christian Harborth

---

Herr Ulrich Koch Beigeordneter anwesend ab 19:17 h, TOP 5

---

Frau Elisabeth Mergen

---

Frau Gertrud Mergen 1. Beigeordnete

---

Herr Nikolaus Mergen

---

Frau Brigitte Meyer

---

Herr Christian Molitor

---

Herr Anton Weber

---

Herr Walter Weinand

---

#### **Verwaltung**

Frau Natalie Pawlak Schriftführung  
FB 1 Organisation und Finanzen

---

### **Fehlende Personen:**

#### **Mitglieder**

Herr Michael Mäling unentschuldigt

---

Herr Torsten Wadle entschuldigt

---

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Mürlenbach waren durch Einladung vom 20.07.2022 auf Montag, 01.08.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

# **TAGESORDNUNG**

## **Öffentliche Sitzung**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Mürlenbach, sowie Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: 1-4214/22/23-043
4. Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2022/2023  
Vorlage: 1-4272/22/23-046
5. Zukunfts-Check Dorf  
Vorlage: 2-3465/22/23-047
6. "Alte Straße" Mürlenbach - Verschiebung der Baumaßnahme  
Vorlage: 2-3448/22/23-045
7. Informationen des Ortsbürgermeisters

## **Nichtöffentliche Sitzung**

8. Niederschrift der letzten Sitzung
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Informationen des Ortsbürgermeisters
11. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

## **Protokoll:**

### **TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2022 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge vor.

### **TOP 2: Einwohnerfragen**

Keine

### **TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Mürlenbach, sowie Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 Vorlage: 1-4214/22/23-043**

#### **Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch die Verwaltung aufgestellt und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss des Ortsgemeinderates weitergeleitet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft. Auf die Inhalte der Sitzungsniederschrift sowie des Prüfberichtes wird an dieser Stelle verwiesen.

Die Prüfung hat abschließend zu keinen Einwänden geführt. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat folgenden Beschluss zur Abstimmung vor:

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 fest. Des Weiteren wird die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde, dessen Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, erteilt.

#### **Sonderinteresse/Ruhen des Stimmrechts:**

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen. Nach Erkenntnis der Verwaltung liegt ein Sonderinteresse beim Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten vor.

Ortsbürgermeister Ewald Weidig und die Beigeordnete Gertrud Mergen durften nicht mit abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 8 Sonderinteresse: 2

### **TOP 4: Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2022/2023 Vorlage: 1-4272/22/23-046**

#### **Sachverhalt:**

Gemäß § 32 Absatz 2 Ziffer 10 der Gemeindeordnung beschließt der Ortsgemeinderat über die Festsetzung privatrechtlicher Entgelte, hierzu gehört die Festsetzung des Brennholzpreises.

„Aufgrund der sich weiter verschärfenden **Energie-Verknappung** infolge des Ukraine-Krieges ist eine weiter steigende Nachfrage nach Brennholz zu erwarten.

Gleichzeitig steigt auch die Nachfrage der Holzwerkstoff- u. Verpackungsindustrie. Wegen der hohen Nachfrage und der begrenzten Verfügbarkeit von Holz steigen die **Energieholz-Preise** in Orientierung an die Preisentwicklung anderer Energieträger deutlich. Der Holzeinschlag ist durch die Vorgaben der Nachhaltigkeit in den Forsteinrichtungswerken und die die Standards der Waldzertifizierung begrenzt. Sollte die Nachfrage nach Brennholz das mögliche Angebot übersteigen, so können die Möglichkeiten der **Priorisierung** (z. B. Vorrang der Ortsbevölkerung) sowie **Kontigentierung** (Maximalmenge je Haushalt) sinnvoll sein.

Landesforsten erachtet zurzeit eine Preissteigerung im Staatswald für Buchen-Brennholz um etwa 30 % in Anlehnung an die Preisentwicklung von holzbasierten Brennstoffen (Pellets) als sachgerecht.“

Im Vorjahr wurden die Brennholzpreise wie folgt festgesetzt:

48,15 € brutto /fm Langholz (Laubholz) für Ortsansässige

52,43€ brutto /fm für nicht Ortsansässige,

16,05 € brutto /Rm unaufgearbeitete Bäume und Fichten Käferholz

und 5,35 € brutto /fm Fichte für Ortsansässige bzw. 8,56 € brutto /fm Fichte für nicht Ortsansässige.

#### **Beschluss:**

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, das Brennholz zu folgenden Konditionen zu veräußern:

48,15 € brutto /fm Langholz (Laubholz) für Ortsansässige

52,43€ brutto /fm für nicht Ortsansässige,

16,05 € brutto /Rm unaufgearbeitete Bäume und Fichten Käferholz

und 5,35 € brutto /fm Fichte für Ortsansässige bzw. 8,56 € brutto /fm Fichte für nicht Ortsansässige.

Grundsätzlich erfolgt die Veräußerung nur an Ortsansässige. Die Preise für nicht Ortsansässige kommen nur zur Geltung, wenn nicht alle Holzmengen an Ortsansässige veräußert wurden. Die Menge wird sowohl für Ortsansässige als auch für nicht Ortsansässige auf 20 fm je Haushalt begrenzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 10

**TOP 5:       Zukunfts-Check Dorf**  
**Vorlage: 2-3465/22/23-047**

#### **Sachverhalt:**

##### **Hintergrund und Ziel des Projekts:**

Die Dorferneuerungskonzepte vieler Gemeinden sind stark veraltet und geben kaum noch Antworten auf die aktuellen Herausforderungen in unseren Dörfern. Das Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde Mürtenbach ist aus dem Jahre 1992 und wurde im Jahre 2008, im Rahmen der Anerkennung als Schwerpunktgemeinde in der Dorferneuerung, fortgeschrieben.

Überalterung der Bevölkerung, problematische Gebäudeleerstände sowie Rückgang des sozialen Miteinanders in vielen Dörfern sind nur einige Beispiele für drängende Handlungsbedarfe und Herausforderungen die sich in Folge des demographischen Wandels ergeben. Die erstmalige Erstellung eines Dorferneuerungskonzeptes oder die Aktualisierung des vorhandenen Dorferneuerungskonzeptes kann sehr hilfreich sein, um diesen Herausforderungen angemessen zu begegnen.

Hier setzt das Projekt „Zukunfts-Check Dorf“ an, das im Eifelkreis Bitburg-Prüm entwickelt wurde und mittlerweile in einigen Landkreisen umgesetzt wird. Dieses Projekt eröffnet den Gemeinden die Chance, anhand aktueller Erkenntnisse in sozialen, infrastrukturellen, wirtschaftlichen und baulichen Belangen eine zukunftsfähige Strategie mit Maßnahmenansätzen zu entwickeln. Durch eine breite Bürgerbeteiligung soll ein Bewusstsein für das eigene Dorf geschaffen werden, um so Chancen und Herausforderungen der weiteren Entwicklung zu erkennen. Mit dem Projekt werden Probleme und Aufgaben, die aufgrund bestehender und sich abzeichnender Gebäudeleerstände und sozialer Veränderungsprozesse zu bewältigen sind, bewusstgemacht. Darüber hinaus wird ein schneller Überblick über die Situation und Realisierungsmöglichkeiten zur Innenentwicklung gegeben, und Folgerungen für den Einsatz der Dorferneuerung für gemeindliche Aufgaben werden deutlich.

Der Zukunfts-Check Dorf basiert auf den folgenden vier Säulen und dauert im Regelfall von der Auftaktveranstaltung bis zum Abschlussbericht ca. ein Jahr:

- Bürgerbeteiligung durch Teilnahme an Arbeitskreisen bzw. Teilnahme an Bürgerbefragung
- Bestandsaufnahme mittels standardisierter Erfassungsbögen
- Potenzial-/Bedarfsanalyse zur Identifizierung von Handlungserfordernissen
- Maßnahmenkatalog mit Prioritätenliste und Maßnahmenplan als Bestandteil eines Abschlussberichtes (Dokumentation)

Das Ergebnis des Zukunfts-Check Dorf ist ein Abschlussbericht mit Maßnahmen und Handlungsempfehlungen. Dieser kann als Dorferneuerungskonzept bzw. als Fortschreibung eines vorhandenen Dorferneuerungskonzeptes anerkannt werden und so als Grundlage für die Einwerbung weiterer Fördergelder im Bereich der kommunalen und privaten Dorferneuerung dienen.

#### **Anerkennung als Dorferneuerungskonzept bzw. Fortschreibung des Dorferneuerungs-konzepts**

Fördervoraussetzung für kommunale und private Dorferneuerungs-Vorhaben im Rahmen der Verwaltungsvorschrift „Förderung der Dorferneuerung“ (VV-Dorf) des Innenministeriums ist ein aktuelles Dorferneuerungskonzept. Das Ministerium weist immer wieder auf die Notwendigkeit einer Fortschreibung älterer Konzepte hin und versieht Förderbescheide mit entsprechenden Auflagen.

Die Durchführung des Zukunfts-Check Dorf mit dem Ergebnis eines anerkannten Dorferneuerungskonzeptes erfordert ein hohes Engagement der Gemeinde und seinen Bürgerinnen und Bürgern. Die derzeit zu erwartenden Eigenanteile von etwa 1.500 € pro Gemeinde liegen dabei deutlich unter den Kosten, die ein eigenständiges Verfahren zur Konzepterstellung bzw. Konzeptfortschreibung erfordern würde.

Die Durchführung des Zukunfts-Check Dorf und der Abschlussbericht können vom Dorferneuerungsbeauftragten der Kreisverwaltung als Erstellung eines Dorferneuerungskonzeptes bzw. Fortschreibung eines veralteten Dorferneuerungskonzeptes anerkannt werden. Auch das Innenministerium bzw. die ADD erkennen den Abschlussbericht des Zukunfts-Check Dorf als Dorferneuerungskonzept bzw. Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes an.

Im Eifelkreis Bitburg-Prüm, der das Projekt Zukunfts-Check Dorf bereits in etwa 170 Gemeinden durchführt hat, wird dieses vom Innenministerium im Rahmen der Kommunalentwicklung mit 70 % der Kosten gefördert. Nach Erfahrungen aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm entstehen Planungs- und Durchführungskosten von ca. 5.000 EUR pro Gemeinde. Abzüglich der angenommenen 70-prozentigen Förderung durch das Innenministerium, verbleibt bei diesem Beispiel ein Eigenteil der Ortsgemeinde in Höhe von derzeit 30%, was 1.500 EUR entspricht.

Vor dem Hintergrund der oben beschriebenen Auswirkungen des demographischen Wandels und der sich daraus ergebenden Handlungsanforderungen ist der Zukunfts-Check Dorf ein wichtiges Planungsinstrument zur Daseinsvorsorge. Durch die Erstellung bzw. Aktualisierung des Dorferneuerungskonzeptes werden die

Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzt, auch in Zukunft Fördermöglichkeiten aus der Dorferneuerung in Anspruch zu nehmen.

#### **Weitere Schritte:**

Die Kreisverwaltung Vulkaneifel beabsichtigt, das Projekt Zukunfts-Check Dorf nach dem Vorbild des Eifelkreises Bitburg-Prüm durchzuführen. Hierüber wurde in einer Ortsbürgermeisterversammlung am 31. Mai 2022 informiert. Gleichzeitig hat man dort vereinbart, durch ein Interessensbekundungsverfahren die Anzahl der Gemeinden festzustellen, die an diesem Projekt teilnehmen wollen. Nach Abschluss dieses Interessensbekundungsverfahrens beantragt die Kreisverwaltung beim Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz Fördermittel für die Anzahl der teilnehmenden Gemeinden zur Durchführung des Projekts. Bei positiver Förderzusage des Innenministeriums kann ein Projektmanager eingestellt werden, der das Projekt in den teilnehmenden Gemeinden nacheinander initiiert und begleitet. Die im Projekt herausgearbeiteten Maßnahmen sollten im Anschluss an das Projekt bei Bedarf mit Hilfe von Fachkräften und Planungsbüros konzipiert und umgesetzt werden.

Die Durchführung des Zukunfts-Check Dorf wird für die Gemeinde etwa ein Jahr in Anspruch nehmen und ein hohes bürgerschaftliches Engagement erfordern. Gleichzeitig bietet der Zukunfts-Check Dorf hier die Möglichkeit, in diesem zeitlich definierten Rahmen ein Dorferneuerungskonzept zu erstellen oder ein veraltetes Dorferneuerungskonzept kostengünstig fortzuschreiben.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat bekundet das Interesse der Teilnahme an dem Projekt Zukunfts-Check Dorf im Landkreis Vulkaneifel für die Ortsgemeinde Mürlenbach. Die Ortsgemeinde bittet die Durchführung der Maßnahme zum Ende der Förderperiode vorzusehen, da derzeit noch umfangreiche Maßnahmen im Zusammenhang mit den Flutschäden und der Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes anstehen. Unter dem Vorbehalt der Förderzusage des Ministeriums des Innern und für Sport sichert die Gemeinde die Bereitstellung der benötigten Eigenmittel bis maximal 1.500 € im Haushalt des Durchführungsjahres des Projektes zu. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, der Kreisverwaltung Vulkaneifel das Interesse der Teilnahme der Ortsgemeinde Mürlenbach zu melden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 11

**TOP 6: "Alte Straße" Mürlenbach - Verschiebung der Baumaßnahme**  
**Vorlage: 2-3448/22/23-045**

#### **Sachverhalt:**

Der Ortsgemeinderat Mürlenbach hat in der letzten Sitzung am 16.05.2022 über die Verschiebung der Straßenbaumaßnahme „Alte Straße“ beraten, da die Kosten im Baugewerbe derzeit ständig steigen und somit der Kostenanteil für die Ortsgemeinde nicht absehbar ist. Hierüber wurde jedoch kein Beschluss gefasst.

Für die Maßnahme wurde eine Zuwendung aus den Investitionsstock des Landes zur Reduzierung des Gemeindeanteiles gewährt mit der Auflage, dass die Baumaßnahme bis zum 30.06.2022 hätte beginnen sollen.

Sollte die Ortsgemeinde Mürlenbach weiterhin eine Verschiebung der Straßenausbaumaßnahme „Alte Straße“ präferieren, kann es dazu führen, dass der Zuschuss aus dem Investitionsstock dann geringer ausfällt oder schlimmstenfalls nicht mehr gewährt wird.

## **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Mürlenbach ist weiterhin der Meinung, dass die Alte Straße in Mürlenbach aufgrund der immer weiter steigenden Preise im Baugewerbe derzeit nicht ausgebaut wird und beschließt – auch auf die Gefahr hin, dass die Zuwendung aus dem I-Stock geringer ausfallen bzw. ganz wegfallen kann, die Maßnahme auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Die Verwaltung wird gebeten, den Zuwendungsantrag zurückzuziehen. Sobald feststeht, wann die Ausbaumaßnahme durchgeführt werden kann, soll ein neuer Antrag gestellt werden.

19:32 Uhr bis 19:33 Uhr Unterbrechung der Sitzung aufgrund Einwohnerdiskussion.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 11

## **TOP 7: Informationen des Ortsbürgermeisters**

### **Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mürlenbach**

Ortsbürgermeister Ewald Weidig informiert über die Gründung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Mürlenbach und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Vereins Herrn Christoph Hacken. Herr Hacken informiert über die Beweggründe den Förderverein ins Leben zu rufen. Der Förderverein wird Gelder sammeln, um die Belange der Feuerwehr, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht abgedeckt werden können, zu finanzieren. Herr Hacken wirbt für die Mitgliedschaft im Förderverein.

### **Radwege Konzept der VG Gerolstein**

Herr Weidig übergibt das Wort an Herrn Ulrich Koch. Herr Koch berichtet, dass bisher 1 Sitzung für die VG Gerolstein stattgefunden hat. Das Konzept soll sich über die ganze Eifel erstrecken und möglichst alle Orte verbinden. Hierzu sollen vorhandene Wege genutzt werden. Die Anbindung könnte am Beispiel von Mürlenbach in Richtung Weißenseifen über die wenig befahrene Landstraße 16 stattfinden. In Richtung Salm wäre die L 24 zu stark befahren, hier müsste eine andere Anbindung gefunden werden. Die entsprechenden Verbindungsstraßen wurden im Rahmen der Sitzung aufgenommen, werden kontrolliert und bei Zustimmung beschildert. Herr Weidig informiert, dass dieses Konzept nicht für den Tourismus gedacht ist, sondern für die Mobilität der Bevölkerung.

## **Für die Richtigkeit:**

.....  
Ewald Weidig  
(Vorsitzender)

.....  
Natalie Pawlak  
(Protokollführerin)